

DAS MUSEUM

In der biografisch angelegten Ausstellung des Museums sind Messgeräte, persönliche Dokumente, handschriftliche Aufzeichnungen, Fotos der vier Grönland-Expeditionen und auch ein Film mit Originalaufnahmen der Grönland-Expedition 1930/31 zu sehen. Er vermittelt einen Eindruck von den extremen Bedingungen, unter denen die Expeditionsteilnehmer mit Mut, Erfindungsreichtum und Enthusiasmus forschten. Aus dem Alfred-Wegener-Nachlass, den Else Wegener bewahrte, stammen einige der Museumsexponate.



Neben dem Museum befindet sich eine Naturbadestelle mit fantastischem Panoramablick.



ALFRED WEGENER MUSEUM Zechlinerhütte



Rheinsberger Straße 14
16831 Zechlinerhütte

Das Museum ist saisonal geöffnet
und barrierefrei zugänglich.

Informationen zu Öffnungszeiten
und Eintrittspreisen unter:
alfred-wegener-museum.de



Per Bus (Linie 788) aber auch per Fahrrad
ist das Museum gut erreichbar.

Neben dem Museum befindet sich
ein PKW-Parkplatz.

Eine Anreise-Kombination Rad und Schiff
ist von Rheinsberg aus möglich.
Auskunft: schiffahrt-rheinsberg.de

Fotos: Archiv, Alfred Wegener Museum
Layout & Satz | Werbeagentur ERSTEINDRUCK Rheinsberg, 08/2026

Gefördert und unterstützt durch:



Träger des Museums
ist die Stadt Rheinsberg,
Amt für Kultur & Tourismus



Stadt Rheinsberg

ALFRED WEGENER MUSEUM Zechlinerhütte



Meine erste Ballonfahrt,
(11. Mai 1905).



ALFRED WEGENER
Entdecker | Abenteurer | Visionär
Meteorologe | Polarforscher
Geowissenschaftler



UNIVERSAL- WISSENSCHAFTLER & BALLONPILOT

Alfred Wegener (1880 – 1930), international bekannter Wissenschaftler und Forscher, verbrachte in seiner Kindheit mit Geschwistern und Eltern zu jeder Jahreszeit viel Zeit in der Natur rund um Zechlinerhütte. Das Alfred Wegener Museum Zechlinerhütte bietet einen Einblick in das interessante Leben des vielseitigen Forschers und Wissenschaftlers. Er gilt als Wegbereiter für das heutige Verständnis zur Platten-tektonik der Kontinente und Ozeane.

Der vielseitige Wegener brachte seine Erkenntnisse auch in die Astronomie, Meteorologie, Mechanik, Thermodynamik, Strahlung, Optik, Akustik und Elektrizität ein. Sein Lehrbuch „Thermodynamik der Atmosphäre“ erschien in mehreren Auflagen. Zudem unternahm er mehrere Ballonflüge. Dabei sammelte er Wetterdaten und hielt seine Beobachtungen und Erlebnisse in Tagebüchern fest. 1906 stellt er sogar mit seinem Bruder Kurt einen Weltrekord im Freiluftballonfahren auf.

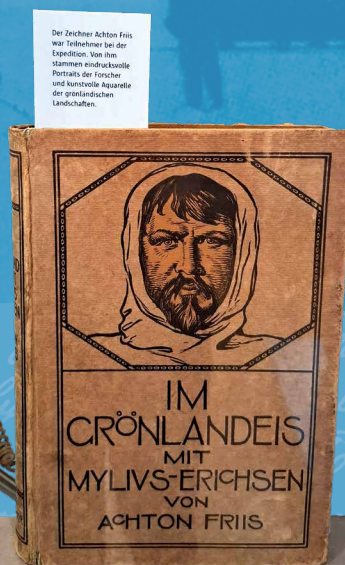


Dr. Alfred Wegener

POLAR- FORSCHENDER & LEHRENDER

Alfred Wegener unternahm vier Expeditionen nach Grönland. Bei der ersten errichtete er in Danmarkshavn eine meteorologische Station und untersuchte mit Flugdrachen und Fesselballons die arktische Atmosphäre. In Hundeschlitten unterwegs erkundete er den Norden, kartierte neu entdeckte Gebiete, sammelte Messdaten. 1912/13 überwinterte er bei seiner zweiten mit dem Team auf dem Inlandeis. Zurück von der Expedition heiratete er Else Köppen, die ihm bei Vorbereitungen für mehrere Expeditionen half. Auch übersetzte sie wissenschaftliche Veröffentlichungen über die Arbeiten ihres Mannes. 1921 wurde Wegener auf eine Professur in Hamburg berufen, 1924 wurde er Professor für Meteorologie und Geophysik an der Universität Graz. Während seiner vierten Grönland-Expedition 1930 bei einem Rettungseinsatz für seine Teammitglieder kam er ums Leben.

Nach dem Tod Alfred Wegeners sicherte seine Frau Else seinen Nachlass, veröffentlichte seine Erkenntnisse und schrieb Erinnerungen an ihren Mann auf.



DIE WEGENERS & ZECHLINERHÜTTE

Alfred Lothar Wegener wurde am 01.11.1880 in Berlin als jüngstes von fünf Kindern geboren. Sein Vater Richard Wegener war evangelischer Pastor, Leiter des Schindlerschen Waisenhauses, Oberlehrer, Hofgerichtsprediger und Sprachwissenschaftler. Seine Mutter Anna, geborene Schwarz, stammte aus Zechlinerhütte, wo die Familie ein Haus besaß. Schon als Kind beobachtete Alfred Wegener die Natur rund um Zechlinerhütte. Er wollte Natur-Erscheinungen verstehen, hielt seine Beobachtungen mit Worten und Fotos fest und suchte Erklärungen. Auf dem Friedhof befindet sich eine Familiengrabstelle der Familie Wegener.

Die „Hütter“, so nennen sich die Einheimischen, bewahren die Erinnerung an Alfred und die Wegener-Familie und halten zu Nachfahren Kontakt. In Zusammenarbeit zwischen Heimatverein (HKV Zechlinerhütte e. V.) und Stadt Rheinsberg entstand 2009 ein Museum. Das saisonale Museum richtet sich an naturwissenschaftlich Interessierte, Forschende aus aller Welt, an Kinder, Jugendliche und Familien. Für Schulgruppen bietet sich ein Ausflug in das Museum an, um mehr über den Forschenden zu erfahren, der unermüdlich Beweise für seine Thesen suchte. Die Ausstellung verbindet Alfred Wegeners Lebenswerk mit aktuellen Fragen der Geophysik und des Klimawandels und regt an, sich mit Umwelt- und Klimathemen auseinanderzusetzen.

Ein weiterer Ausstellungsraum vermittelt Einblicke in die Lebens- und Wohnverhältnisse der Familie Wegener in Zechlinerhütte und Berlin um 1900.



1912
11. Jan. Gestern abend fuhren wir
von Althagen ab. Köpfer kam 1
Stunde zu spät, dann aber im
zu. Heute. Der Fesselmann war
Köppfer und ich. Wegen der
von dem Fesselmann ausgehen
Nach. Heute haben gerade schon
nicht abgerufen. Der Fessel
ist aus der Reihe auf. Ich kann
schlecht lesen, als geht
von. Von sind 10